

INHALT

Editorial

Tom Mutters. Gründer der Lebenshilfe 90 Jahre alt 97

Fachbeiträge

Behinderungen und Befähigungen. Gerechtigkeit für Menschen mit geistiger Behinderung (Ulrich Steckmann) 100

Kinder mit Down-Syndrom im Dialog mit ihren Eltern (Ursula Horsch, Julia Roth) 112

Familienklassen als Alternative zum Stufensystem. Eine kritische Betrachtung von Jahrgangsklassen an der Förderschule für Geistige Entwicklung (Oliver Spesser, Susanne Heinemann, Isabelle Knopp) 128

Validierende Assistenz. Ein subjektzentriertes Angebot für Menschen mit geistiger Behinderung und Demenz (Georg Theunissen) 140

Praxis

Menschen mit geistiger Behinderung als Streitschlichter. Praxisbericht einer Ausbildung in einer Werkstatt für Menschen mit Behinderung (Dirk Meuer, Detlef Sauthoff) 152

Forschung

Bildungsrealität von Schülerinnen und Schülern mit schweren und mehrfachen Behinderungen. Ergebnisse aus dem Heidelberger Forschungsprojekt BiSB (Frauke Janz) 162

Forschungsprojekt KAFCA. Kommunikations-Analysen zur Facilitated Communication bei Menschen mit Autismus (Theo Klauß) 163

Aktuelle Mitteilungen

u. a.: Das Leigh-Syndrom (Gerhard Neuhäuser), Behinderung und Entwicklungszusammenarbeit (Harald Kolmar) 164

Europa

EUWARD 2007, EU-Fachinformationssystem (www.eufis.eu) 170

Buchbesprechungen

Jochen Friedrich: Orientierung im Entscheidungsprozess: Menschen mit geistiger Behinderung und der allgemeine Arbeitsmarkt (Werner Schlummer) 171

Ulrike Mattke: Integration von Kindern mit Behinderung in der Landeshauptstadt Hannover. Ein Forschungsbericht (Ernst Wüllenweber) 172

Maria Kron, Birgit Papke: Frühe Erziehung, Bildung und Betreuung von Kindern mit Behinderung. Eine Untersuchung integrativer und heilpädagogischer Betreuungsformen in Kindergärten und Kindertagesstätten (Petra Wolf) 173

Veranstaltungen

175

Bibliografie

178

Dieser Ausgabe liegt eine Beilage für die Zeitschrift: Praxishandbuch Sozial Management, Bonn, Postvertriebskennzeichen G 48794 bei.

Bitte beachten Sie auch die Beilage „SEAS-M – Skala zur Erfassung von Autismusspektrumstörungen ...“

Geistige Behinderung 2/07, 45. Jg.

Tom Mu

Gründer der Le



„heute noch ein Apfelbä
Marburger Rathaus – v.l.
(Oberbürgermeister von
Bernhard Conrads (Bund

■ Dr. med. h. c. Tom
Menschen mit geistig
nen 90. Geburtstag.

Als UNO-Beauftragte
KZ-Häftlinge und an
lernte der gebürtige
in den Lagern und in
weitgehend an den e
ne angemessene För
lichkeiten überzeugt
aller Welt Spenden fr
lem informierte er si
Förderung geistig be
flossen einige Jahre s
sam mit Eltern und F
rer er 30 Jahre lang